



TOP Ic Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik
Allgemeine Aussprache

Titel: Unterstützung der Ärzteschaft beim MDK/MDS bezüglich ihrer ärztlichen Unabhängigkeit

Entschließungsantrag

Von: Erik Bodendieck als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der 121. Deutsche Ärztetag 2018 unterstützt aktiv die beim Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) bzw. Medizinischen Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen (MDS) beschäftigte Ärzteschaft, ihre vom Gesetzgeber garantierte Unabhängigkeit bei der Wahrnehmung ihrer medizinischen Aufgaben auch gegenüber den Krankenkassen offensiv einzufordern.

Begründung:

In § 275 Abs. 5 SGB V heißt es ausdrücklich: "Die Ärztinnen und Ärzte des Medizinischen Dienstes sind bei der Wahrnehmung ihrer medizinischen Aufgaben nur ihrem ärztlichen Gewissen unterworfen. Sie sind nicht berechtigt, in die ärztliche Behandlung einzugreifen."

Diese Unabhängigkeit gerät für die beim MDK/MDS beschäftigte Ärzteschaft durch einige Krankenkassen in den letzten Jahren bundesweit unter Druck. Der 121. Deutsche Ärztetag 2018 spricht sich dafür aus, die Kolleginnen und Kollegen beim MDK/MDS aktiv zu unterstützen und ggf. in Konfliktfällen die zuständige Aufsicht, also die Gesundheits- bzw. Sozialministerien der Länder, einzuschalten.

ANGENOMMEN

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0